

Sprecherrat zieht positive Jahresbilanz

Agenda hat viele Themen auf den Weg gebracht – Beispiele: Nachbarschaftshilfe und Parkstraßen-Umbau



Ein Höhepunkt des Agenda-Jahresprogramms war der Agendatag »Bad Nauheim kreativ«, bei dem dieses Bild entstand. Foto: pv

Bad Nauheim (bk). Ein positives Fazit des zu Ende gehenden Jahres zog der Sprecherrat der Lokalen Agenda 21 bei seiner letzten Sitzung. Berichtet wurde von einer Reihe interessanter und gut besuchter Veranstaltungen sowie von der aktiven Mitarbeit in verschiedenen Gremien und Vereinigungen in der Kurstadt. Die neu gegründeten Arbeitsgruppen für die Landesgartenschau 2010 und den europaweiten Wettbewerb »Entente Florale« bezeichneten die Sprecher als wichtige Arbeitsfelder für die Zukunft.

Zurückgeblickt wurde auf die Gründung der Bürgerstiftung »Ein Herz für Bad Nauheim«, an der die Agenda beteiligt gewesen sei. Es habe eine »überaus erfolgreiche Entwicklung« eingesetzt, die sich einer wachsenden Zahl von Stiftern und Spendeneinnahmen sowie in vielfältigen Initiativen widerspiegeln.

Im Rahmen des Agendatags »Bad Nauheim kreativ« im Juni hätten sich viele Bürger mit der Zukunft der Kurstadt auseinandergesetzt und in Projektgruppen unterschiedliche Themen diskutiert. Ein Schwerpunkt sei die organisierte Nachbarschaftshilfe gewesen, die inzwischen in

Form eines Vereins angeboten werde. Das Thema »Gentechnik – Chancen und Risiken« wurde nach Angaben des Sprecherrats vom Arbeitskreis Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit (NUN) aufgegriffen, mit Stadtverordneten diskutiert und im Grünausschuss beraten. Die Idee für eine Usa-Konferenz sei ebenfalls von diesem Arbeitskreis entwickelt worden. NUN habe die Konferenz, die auf große Resonanz gestoßen sei, inzwischen veranstaltet. Diese Gruppe habe sich zudem erfolgreich für den Erhalt des Naherholungsgebiets Skiwiese eingesetzt, sich an der Aktion »Der besondere Blumenkasten« im Rahmen des Wettbewerbs »Unsere Stadt blüht auf« beteiligt und ein Bündel von Vorschlägen für die Landesgartenschau 2010 eingebracht.

Das Konzept für den Umbau der Parkstraße war das Schwerpunktthema des Arbeitskreises Innenstadt. Den Auftakt habe die Vorstellung eines Baumzustandsgutachtens gebildet. Ein eigener Planungsentwurf für die Neugestaltung der Parkstraße sei mit den Vertretern der Stadt diskutiert worden. Im Frühjahr habe man eine Kompromisslösung gefunden, die mittlerweile vom Parlament als Vorentwurfsplanung verabschiedet worden sei. In Kooperation mit der Fachhochschule Friedberg sei außerdem ein Systemmodell für die Parkstraße entwickelt worden, das im Januar der Öffentlichkeit präsentiert werde. Auch ein gut besuchter Informationsabend zur Gestaltung des Kurparks sei auf die Initiative der Agendagruppen zurückgegangen. Manuel Bechtold habe die Ergebnisse seiner Diplomarbeit vorgestellt, die nach Ansicht des Sprecherrats in die konzeptionelle Vorbereitung der Landesgartenschau einfließen sollten.

Das stets gut besuchte »Erzählcafé Abraham« sei einer Initiative des Arbeitskreises Begegnung zwischen Kulturen, Religionen und Generationen zu verdanken. »Erzähl mal, wie es früher war – eine Kindheit in Bad Nauheim« – unter diesem Motto habe diese Gruppe in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei einen Nachmittag für Kinder angeboten.

Weiterhin habe die Kurstadt auf Anregung und unter Federführung der Agenda am Wettbewerb »Zukunftsfähige Kommune« teilgenommen, der von der Deutschen Umwelthilfe und dem Städte- und Gemeindebund auslobt war. Dieser Wettbewerb verbinde soziale, wirtschaftliche und ökologische Themen, die über Indikatoren eine Vergleichbarkeit der Lebensverhältnisse in den Kommunen ermöglichen. Bad Nauheim habe unter 26 Städten, die teilnahmen, den 13. Rang belegt. Die umfangreiche Datensammlung wurde in einer Broschüre zusammengefasst, die über das Agendabüro (Telefon 06032/343-374) oder per E-Mail unter agenda21@bad-nauheim.de bestellt werden kann.

